

Die Klimastrategie der BÜCHL Firmengruppe

CERO
2 WASTE



Die Klimastrategie der BÜCHL Firmengruppe steht auf 3 Säulen

Konkretes Reduzierungsziel Nr.1: mind. -50% THG-Emissionen bis spätestens 2028*(BEW)



**Vermeidung
und
Reduzierung
von THG-
Emissionen**



**Erzeugung
erneuerbarer
Energie**



**Recycling &
Stoffkreisläufe**

Unser Weg zur CO₂-neutralen Entsorgung – Cero2Waste

Bis 2028

Reduktion unsere logistik- und standortbezogenen THG-Emissionen
um mindestens 50 Prozent*

(im Vergleich zum Basisjahr 2021).



Bis 2035

Wir haben unsere logistik- und standortbezogenen THG-Emissionen so weit wie möglich reduziert und gleichen verbliebene THG-Emissionen durch anerkannte Gegenmaßnahmen aus. Wir sind bilanziell **CO₂-neutral***.

„Eine Idee voraus...
...auch beim Klimaschutz
und der
Reduzierung von THG-Emissionen.“

Verankerung der KLimastrategie

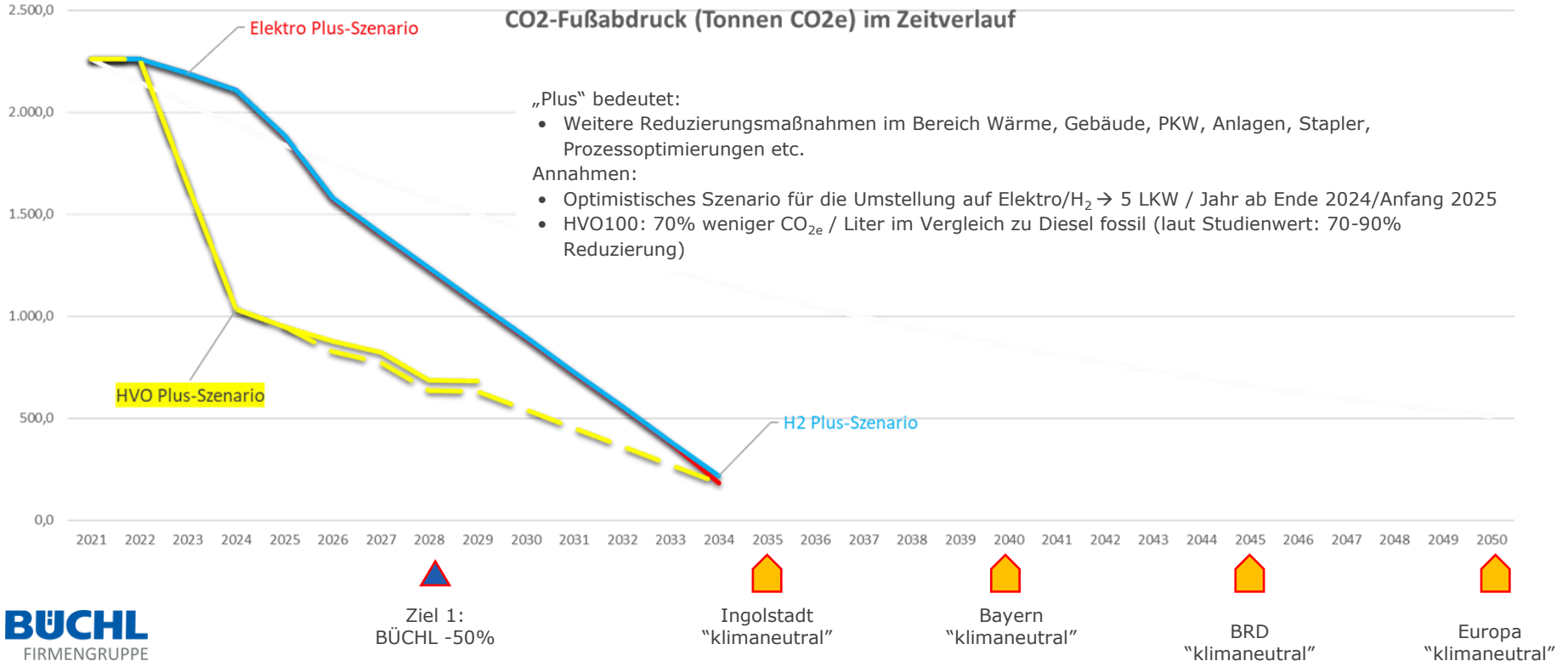
**„Unser Zielbild:
CO₂-neutrale
Entsorgung.“**

Klares **Bekenntnis zum betrieblichen Klimamanagement** in der BÜCHL Firmengruppe.

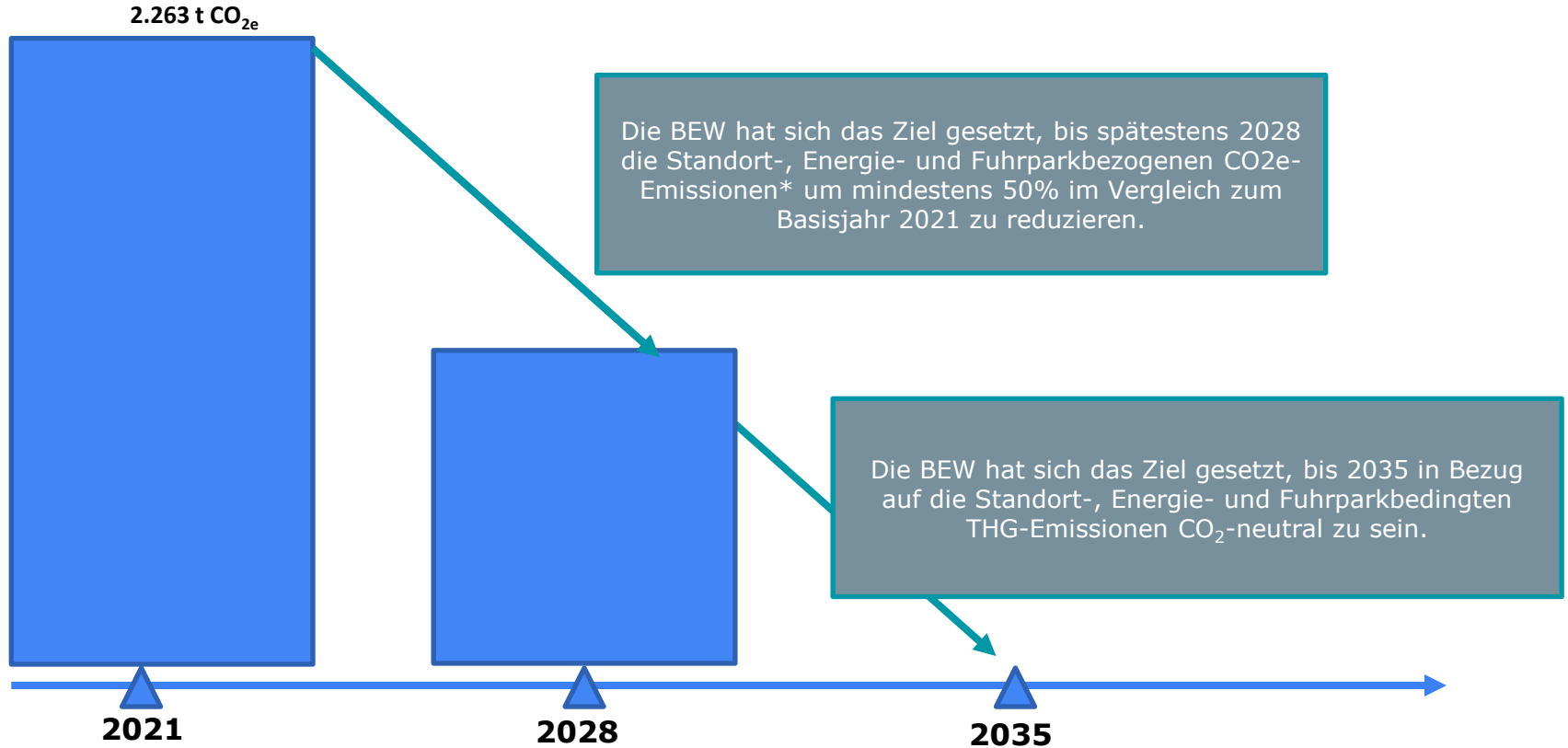
Verankerung im Unternehmen durch:

1. Das **Zielbild „CO₂-neutrale Entsorgung“** wurde ausgegeben.
2. Um dieses zu erreichen wurde das strategische Ziel **„Klimaschutz fördern und THG-Emissionen reduzieren“** definiert.
3. Die **THG-Bilanzierung** wurde eingeführt.
4. Ein **Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 und EMAS** wurde eingeführt.
5. Die Initiative **„Cero2Waste“** wurde gestartet und zur Klimastrategie aufgebaut.

CO₂-Reduzierungsszenarien BÜCHL Entsorgungswirtschaft



Beschlossene Klimaziele



*beinhaltet Scope 1 und 2 sowie Scope 3.3

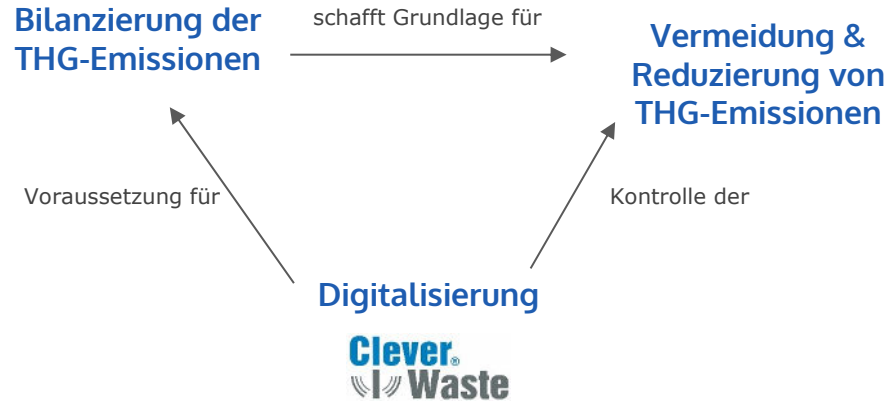
CO₂-Reduzierung BÜCHL Entsorgungswirtschaft

Festgelegte Ausgangsprämissen für die Klimaziele:

1. Mindestens eine 50% Reduktion bis 2030
2. CO₂-neutral vor 2035
3. Orientierung an übergeordneten Klimazielen plus Bottom Up-Berechnung
4. Transparente und nachvollziehbare Bilanzierungsmethode und -Grenzen

Unsere Absprungbasis für die Klimaziele: 2.263 t CO_{2e}

Digitalisierung als Grundlage



Ein Großteil der eigenen THG-Emissionen werden durch die Transporte mit unseren LKW verursacht. Die digitale Erfassung und Steuerung unserer Entsorgungsprozesse ermöglicht ein sehr genaues Tracking der LKW-Bewegungen und verbundener Aktivitätsdaten. Hierfür haben wir das System „Cleverwaste“ eigens entwickelt und eingeführt.

Klimastrategie und integrierte Emissionsquellen

Emissionsquellen der Klimastrategie	Tonnen CO _{2e} Direkt	Tonnen CO _{2e} Vorkette	Tonnen CO _{2e} Gesamt	Anteil an Gesamt-THG	Anteil an Strategie- -Scope
LKW-Fuhrpark (Diesel)	1.387	375	1.762	51,8%	77,9%
PKW-Fuhrpark (Diesel & Benzin)	46	12	58	1,7%	2,6%
Geräte, Maschinen, Anlagen (Diesel)	279	75	355	10,4%	15,7%
Heizung (Erdgas)	65	14	79	2,3%	3,5%
Verflüchtigungen (Kältemittel R410a)	4	0	4	0,1%	0,2%
Eingekaufter Strom	0	5	5	0,1%	0,2%
SUMME strategierelevante THG-Emissionen	1.781	481	2.263	66,5%	

Im Basisjahr 2021 sind demnach **2.263 Tonnen CO₂** bilanziert, die ab sofort die **Absprungbasis für unsere Klimastrategie** bilden.

Klimastrategie und integrierte Emissionsquellen

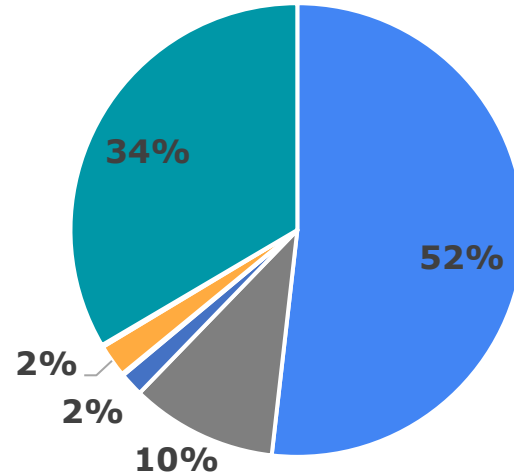
Unter dem Titel CERO2WASTE bündeln und bilanzieren wir alle eigenverantwortlichen Maßnahmen

1. **zur Reduzierung** unseres Corporate Carbon Footprints
2. **zur Erzeugung** erneuerbarer Energien (Carbon Handprint).

Reduzierungsstrategie hat Prio 1:

- Beinhaltet alle Scope 1 und Scope 2-Emissionen, inklusive deren Vorketten (**Well-to-Wheel-Betrachtung**).
- Unsere größte Emissionsquelle ist der **eigene Fuhrpark** und der dafür **benötigte Kraftstoff Diesel**.
- Dabei gibt es 3 große Ansatzpunkte:
 - Umbau des Fuhrparks auf **alternative Antriebe**, wie batteriebetriebene Elektroantriebe und Wasserstofffahrzeuge,
 - Betankung mit **alternativen Kraftstoffen**, wie Advanced Bio Fuel (HVO 100),
 - **Optimierung der Entsorgungsprozesse**, z.B. durch Optimierung Container-Füllgrade.

Entscheidender Hebel zur Erreichung der Klimaziele: Logistik und Transport



- LKW Fuhrpark
- Anlagen, Maschinen, Geräte
- PKW Fuhrpark
- Erdgas
- Sonstige indirekte Emissionen

Erfassung von Emissionsquellen

Gemäß dem GHGP werden die Emissionsquellen in sogenannten Scope-Kategorien eingeteilt. Es wird grundlegend unterschieden zwischen

1. **direkten Emissionen aus eigenen Verbrennungsprozessen** (Scope 1),
2. **indirekten aus dem Bezug von Energie** (Scope 2), sowie
3. **indirekten Emissionen aus vor- und nachgelagerten Prozessen** (Scope 3)

Die Kategorisierung in Scopes dient v.a. dazu,

- **Unterscheidung Quellen** von **direkten** und **indirekten Emissionen**,
- dass **zwei oder mehr Unternehmen nicht Emissionen im selben Geltungsbereich erfassen**,
- eine unternehmensübergreifende, **einheitliche Struktur** für die Bilanzierung zu bekommen,
- **Bestimmung Verantwortungs- und Einflussmöglichkeiten** eines Unternehmens und damit eine Grundlage für Klimastrategien zu bekommen.

Die Bilanzierung von Scope 1 und 2-Emissionen ist gemäß GHG-Protovoll verpflichtend.

Scope 3-Emissionen sind freiwillig zu erfassen, jedoch sollten aufgrund der Aussagekraft auch dort wesentliche Emissionen bilanziert werden.

Corporate Carbon Footprint der BEW 2021 nach Scopes

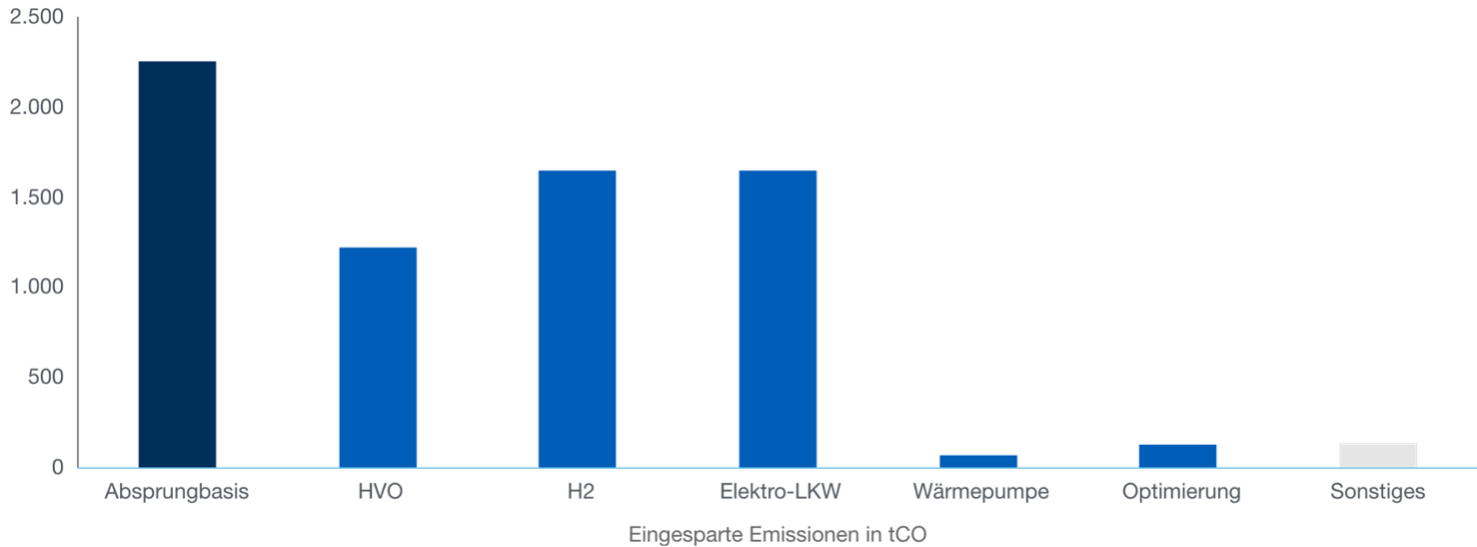
Scope 1	Tonnen CO _{2e}	Anteil in %	Teil der Klimastrategie
Summe Scope 1	1.781	52,4	Ja
LKW-Fuhrpark direkt (Diesel)	1.387	40,8	Ja
PKW-Fuhrpark direkt (Diesel & Benzin)	46	1,3	Ja
Geräte und Maschinen direkt (Diesel)	279	8,2	Ja
Heizung direkt (Erdgas)	65	1,9	Ja
Verflüchtigungen direkt (Kältemittel R410a)	4	0,1	Ja
Scope 2	Tonnen CO _{2e}	Anteil in %	Teil der Klimastrategie
Summe Scope 2	0	0	Ja
Ökostrom eingekauft (Market-based)	0	0	Ja
Ökostrom eingekauft (Location-based)	91	--	Nein; auch nicht im CCF; nur informatorisch
Scope 3	Tonnen CO _{2e}	Anteil in %	Teil der Klimastrategie
Summe Scope 3	1.620	47,6	teilweise
3.1+3.2 Beschaffung Kernprozesse	1.061	31,2	Nein; nur Info
3.1 Einkauf Support-Prozesse	8	0,2	Nein
3.3 Vorkette Diesel	460	13,5	Ja
3.3 Vorkette Benzin	2	0,1	Ja
3.3 Vorkette Erdgas	14	0,4	Ja
3.3 Vorkette Strom	5	0,1	Ja
Sonstige indirekte Emissionen	70	2,1	Nein
SUMME ÜBER ALLE SCOPES	3.401	100	

Klimastrategie – Mindmap Handlungsfelder



Überblick Maßnahmen zur Reduzierung und deren Potenziale

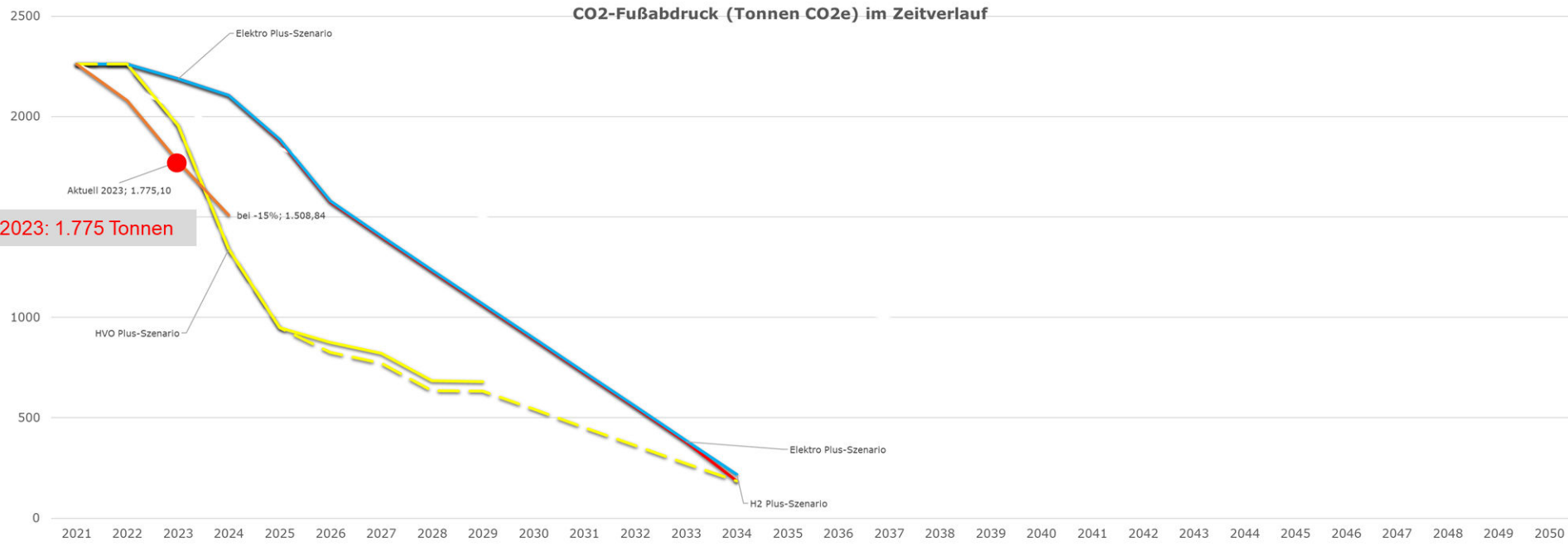
Absprungbasis:
2.263 tCO₂



Relative Kennzahlen

RELATIVE Kennzahlen bezogen auf strategierelevante THGE		
	Einheit	2021
THG-Emissionen CO ₂ -Äquivalent / Mio. Euro Umsatz (BEW)	Tonnen CO _{2E}	90
THG-Emissionen CO ₂ -Äquivalent / Mitarbeiter	Tonnen CO _{2E}	17
THG-Emissionen CO ₂ -Äquivalent / Tonne transportierter Abfall	Tonnen CO _{2E}	0,02
THG-Emissionen CO ₂ -Äquivalent / Tonne transportierter Abfall (nur Emissionen durch LKW)	Tonnen CO _{2E}	0,014
THG-Emissionen CO ₂ -Äquivalent / LKW (nur Emissionen durch LKW)	Tonnen CO _{2E}	34,5
THG-Emissionen CO ₂ -Äquivalent / LKW-KM (nur Emissionen durch LKW)	Tonnen CO _{2E}	1,4

CO2-Reduzierung BÜCHL Entsorgungswirtschaft: **Stand 2023**



THG-Emissionen nach Scopes (in Tonnen CO₂e)

THG-Emissionen nach Scopes (in Tonnen CO₂e)

